



3. Mitglieder-Versammlung am 03.07.2013 in Brakel

Palliativ Netz im Kreis Höxter e.V.

PROTOKOLL

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der 2. MV vom 18.07.2011
4. Bericht zur Netzarbeit und Patientenversorgung (ärztliche und Palliative-Care-Aspekte)
5. Beschlussfassung über die neue Kooperationsvereinbarung
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

1. Begrüßung

2. Beschlussfähigkeit wird festgestellt

Liste A: Vollmitglieder, stimmberechtigt

Liste B: assoziierte Mitglieder, nicht abstimmungsberechtigt

3. Protokoll der 2. MV vom 18.07.2011

Protokoll wird von Frau Klennert verlesen.

Es erfolgt die Annahme durch Abstimmung.

4a. Ärztlicher Bericht

Parallele Strukturen:

1. PKD im Kreis Höxter, von KVWL anerkannt
2. Neuer Vertrag seit 01.07.2013
3. Unser Trägerverein Palliativnetz im Kreis Höxter e.V.
4. Kooperation mit Palliativnetz Paderborn

Bisherige Arbeit:

Regelmäßige Vorstandssitzungen zur Entwicklung der eigenen Arbeitsprozesse.

Öffentlichkeitsarbeit:

- 11.11.2008 - Gründung des Trägerereins
- 12.01.2009 - Öffentliche Präsentation im Hotel Niedersachsen Höxter
- 00.07.2009 - Druck eines Info-Flyers
- 00.00.2009 - Zentrale Rufnummer für den Kreis Höxter 0800-6646840
- 23.11.2009 - Vortrag Prof. Lübbe Einführung zur Palliativmedizin und MV
- 16.03.2010 - öffentliche Telefonsprechstunde beim Kreis Höxter
- 01.07.2010 - PC Koordinatorin Frau Rosemeier
- 22.06.2010 - Vortrag Dr. M. Gernhard „Ethik am Sterbebett“
- 08.12.2010 - Vertragsgestaltung und Teilnahme der Ärzte im Kreis Höxter
- 12.01.2011 - Palliativ Care Einführung durch Frau Riekschnitz
- 00.00.2011 - Vortrag Ernährung in der Palliativsituation Warburg
- 00.00.2011 - Vortrag in der Reihe der VHS Höxter Sterbekultur
- 00.00.2011 - „Beschwerdearmes Sterben daheim“
- 00.00.2011 - Vortrag terminale Sedierung
- 00.00.2011 - Einstellung der Koordinatoren für Warburg Südkreis / Brakel Mitte
- 01.07.2011 - Einstellung Frau Hesping 50% Stelle

Ausstattung:

1. Jeder PCD ist mit einem Notfallkoffer ausgestattet, der alle notwendigen Medikamente enthält.
2. Ein transportables Ultraschallgerät steht zur Verfügung und wird im Krankenhaus Brakel aufbewahrt.
3. Dem Palliativnetz steht ein Fahrzeug zur Verfügung.
4. Im Aufbau ist die gemeinsame EDV basierte Datenspeicherung der Patienten in der „cloud“, um so für jede autorisierte Person einen Zugriff von jeder Stelle und zu jeder Zeit einschließlich der Eingabemöglichkeit zu ermöglichen.
5. Eine Homepage ist eingerichtet: www.palliativnetz-hoexter.de

4b. Netz-Koordinatorinnen

Palliativfachkraft

Andrea Krüger

eam. Pflegefachkraft

Telefon (01 76) 56 27 82 27

palliativnetz-hoexter@online.de

Palliativfachkraft

Marlies Hesping

eam. Pflegefachkraft

Telefon (01 76) 56 27 82 72

palliativnetz-hoexter@online.de

6. Kassenbericht

1. Einzug der Mitglieder Beiträge
2. Ausgabenentwicklung
3. Bestimmung der Kassenprüfer für 1 bzw. 2 Perioden

7. Entlastung des Vorstandes

Nicht möglich wegen fehlender Kassenprüfung.

Vorschlag:

schriftliches Verfahren der Prüfung mit Prüfbericht und Widerspruchsfrist von 4 Wochen, danach wäre der alte Vorstand entlastet und der neue könnte seine Tätigkeit aufnehmen.

8. Neuwahl des Vorstandes

- Bestimmung des Wahlleiters
- Vorschläge
- Ggf. Abstimmung in einem Wahlgang bei fehlenden Gegenkandidierenden

Wahlergebnisse:

- 1. Vorsitzender Arzt Dr. Stoltz
- PC Pflege Frau Rosemeier
- Ff. Hospizgruppen Frau Konermann
- Ff. Stat. Pflege Frau Klennert (Schriftwart)
- Ff. Holding für die Krankenhäuser im Kreis Höxter Frau ?
- Kasse Frau ?

Danke !

An Herrn Fuhrmann von „Jung und Alt“, Kollerbeck, der die die Gründung unseres Netzes entscheidend mitgeprägt und voran getrieben hat.

9. Verschiedenes

- Regionale Zuordnung und Arbeitsaufteilung
- Weitere Wortmeldungen oder Anregungen

Verabschiedung